

Der Praxistag 2020/21 an der Realschule plus Lauterecken/Wolfstein

1. Was ist der Praxistag überhaupt?

Der Praxistag ist ein Langzeitpraktikum und erstreckt sich über das gesamte 9. Schuljahr. Er ist vorrangig für die Schüler/innen mit dem Ziel der allgemeinen Berufsreife (ehemals Hauptschulabschluss) gedacht und findet in einem Betrieb oder in einer öffentlichen Einrichtung bzw. Institution statt.

2. Was spricht für den Praxistag?

Durch das Lernen an außerschulischen Orten wird bereits vor dem Schulabschluss ein enger Bezug zur Berufswelt hergestellt und schulisches Wissen wird in der Praxis angewandt und umgesetzt. Dies sorgt sehr häufig für einen Motivationsschub bei den Schüler/innen und lenkt das Augenmerk auf das Erreichen des Schulabschlusses. Nicht zuletzt werden dadurch die Chancen auf dem Arbeitsmarkt wesentlich verbessert!

3. Die Ziele des Praxistages

Es findet eine kritische Auseinandersetzung mit den eigenen Fähigkeiten und Fertigkeiten statt und mündet meist in einer gezielten und begründeten Berufswahl. Durch das Sammeln intensiver Erfahrungen in der Berufs- und Arbeitswelt wird die Persönlichkeitsentwicklung gestärkt.

Neben der Stärkung der Selbstständigkeit wird auch der Erwerb fachlicher, sozialer und persönlicher Kompetenzen gefördert. Dies alles sorgt für eine deutliche Verbesserung der Ausbildungsreife und mündet häufig in ein Ausbildungsverhältnis trotz u.U. nur mäßiger Schulleistungen. Das Risiko von Ausbildungsabbrüchen wird durch die Teilnahme am Praxistag ebenfalls signifikant gesenkt.

4. Die Organisation des Praxistags

Der Praxistag findet an unserer Schule immer Dienstags statt. Der dadurch ausfallende Regelunterricht kann im Rahmen der Ganztagschule an drei Nachmittagen (Montags, Mittwochs und Donnerstags) nachgeholt werden. Dies wird ausdrücklich jenen Schüler/innen empfohlen, die den qualifizierten Sekundarabschluss I (ehemals mittlere Reife) anstreben. Durch das Nachholen des

verpassten Regelunterrichts im Rahmen der Ganztagschule wird ein möglicher Übergang in die Klassenstufe deutlich erleichtert.

Die Vor- und Nachbereitung des Praxistages findet mit qualifizierten externen Partner aus der Weiterbildung- bzw. Bildungsbranche statt und ist für die Schüler/innen des Praxistages mit keinen Kosten verbunden.

Der Praxistag ist von den Schüler/innen mit Hilfe einer Praxistagsmappe, welche von uns zur Verfügung gestellt wird, fortlaufend zu dokumentieren.

Es besteht selbstverständlich für alle Teilnehmer ein Versicherungsschutz über die entsprechende Berufsgenossenschaft (Unfallversicherung), sowie eine Haftpflichtversicherung. Hier unterscheidet sich der Praxistag nicht vom zweiwöchigen Regelpraktikum in Klasse 8 bzw. Klasse 10.

Im Krankheitsfall müssen die Schüler/innen sich sowohl beim Betrieb als auch in der Schule krankmelden. Sollte aufgrund von gesundheitlichen Beeinträchtigungen kein Arbeiten im Betrieb mehr möglich sein, sind die Jugendlichen verpflichtet in die Schule zu kommen.

5. Der Praxistagsbetrieb

Die Suche nach einem geeigneten Betrieb erfolgt eigeninitiativ durch die Schüler/innen. Selbstverständlich kann hier Unterstützung/Hilfe durch die Schule, den Jobfux, die Berufsberatung und durch Eltern/Verwandte gewährt werden.

Der Praxistagsbetrieb muss ein Ausbildungsbetrieb sein und in geeigneter Entfernung zum Wohnort bzw. zur Schule liegen. Die Interessen, Fähigkeiten und Fertigkeiten der Jugendlichen sollten in entsprechender Weise durch den Betrieb und das zu vermittelnde Berufsbild abgedeckt werden.

6. Die Durchführung des Praxistages

Bereits zum Ende des laufenden Schuljahres findet ein Informationstag für die betreffenden Schüler/innen statt. Hier werden noch einmal gesondert die rechtlichen Grundlagen, die Verhaltensregeln und der Umgang mit der Praxistagsmappe besprochen.

Nachfolgend wichtige Termine des Praxistags für das Schuljahr 2020/21:

- Schulbeginn: 17.08.2020
- 1. Praxistag: 22.09.2020
- Letzter Praxistag: 08.06.2021

Der erste Praxistageinsatz umfasst eine ganze Woche (6 Arbeitstage) vom 22.09.2020 bis zum 29.09.2020. Diese volle Woche dient zur Einführung in den Praxistag und dem genaueren Kennenlernen des Betriebes. In der Zeit zwischen dem Schulbeginn und dem Start im Betrieb wird es noch eine Einführungswoche in den Praxistag geben. Dies wird von einem externen Partner voraussichtlich an unserer Schule durchgeführt. Dazu werden Sie zu gegebener Zeit noch genauere Informationen erhalten.

Ab dem 06.10.2020 findet der Praxistag dann immer einmal wöchentlich Dienstags statt.

Zwischen Schule, Betrieb und dem Jugendlichen, sowie dessen Erziehungsberechtigten wird ein schriftlicher Vertrag abgeschlossen. Dieser Vertrag muss von allen eben aufgeführten Parteien unterschrieben werden und bis zum 18.09.2020 der Schule vorliegen. Ohne gültigen Praxistagsvertrag ist ein regulärer Beginn am 22.09.2020 aus versicherungsrechtlichen Gründen nicht möglich!

7. Die Betreuung des Praxistages

Im Betrieb erfolgt die Betreuung der Jugendlichen durch einen betrieblichen Betreuer (Meister, Ausbildungsleiter, Personalverantwortlicher oder ähnlicher Funktionsstelleninhaber) und in der Schule durch Herrn Vitkovic.

8. Die Bewertung des Praxistages

Der Praxistag wird innerhalb des Wahlpflichtfaches bewertet und benotet. Dabei fließen die Praxistagsmappe, die Präsentation und der Vortrag, sowie die Beurteilung durch den Betrieb in die Notengebung mit ein.